



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2010 – 1

April 2013

Handwerkszählung 2010

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Herrmann 0611 3802-426

E-Mail handwerk@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-491

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Land, Kreise) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Beschäftigtengrößenklassen	7
2. Umsatzgrößenklassen	7
3. Gewerbegruppen	7
4. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	8 – 9
5. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	10 – 11
6. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	12 – 13
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	14
8. Kreisen insgesamt	15
9. Kreisen und Gewerbegruppen	16 – 24
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
10. Beschäftigtengrößenklassen	26
11. Umsatzgrößenklassen	26
12. Gewerbegruppen	26
13. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	27
14. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	28 – 29
15. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	30 – 31
16. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	32
17. Kreisen insgesamt	33
18. Kreisen und Gewerbegruppen	34 – 40
III. Handwerksunternehmen nach:	
19. Beschäftigtengrößenklassen	41
20. Umsatzgrößenklassen	41
21. Gewerbegruppen	41
22. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	42 – 43
23. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	44 – 45
24. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	46 – 48
25. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	49
26. Kreisen insgesamt	51
27. Kreisen und Gewerbegruppen	52 – 60
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	62 – 63
2. Gewerbebezweige, alphabetisch	64 – 65

Handwerkszählung 2010

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert ab Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierjährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezweig eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufli-

che Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischarteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerkli-

chen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen der Berichtsjahre 2009 und 2010 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Beim zeitlichen Vergleich muss berücksichtigt werden, dass in den ersten Berichtsjahren der Handwerkszählung noch methodische Anpassungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden. Durch eine Änderung der Handwerksordnung ist besonders die Vergleichbarkeit der zulassungsfreien Gewerbebezüge Sticker und Weber eingeschränkt.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes¹⁾ zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31. 12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig

entlohten Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

satz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31. 12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird außerdem auf Informationen aus den regelmäßigen Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung

fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
unter 5	18 658	40 005	16 242	4 221	2	2 944 038	73 592
5 bis 9	7 407	48 325	32 556	7 893	7	3 589 501	74 278
10 bis 19	3 735	49 488	38 102	7 447	13	4 591 265	92 775
20 bis 49	1 642	47 513	39 612	6 196	29	5 668 324	119 300
50 oder mehr	517	60 522	54 579	5 419	117	9 580 937	158 305

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2010

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
unter 50 000	4 297	7 029	1 712	860	2	126 369	17 978
50 000 bis 125 000	6 729	14 987	5 697	2 248	2	562 810	37 553
125 000 bis 250 000	6 657	22 017	11 492	3 486	3	1 187 491	53 935
250 000 bis 500 000	5 785	31 718	20 099	5 452	5	2 067 040	65 169
500 000 bis 5 Mill.	7 762	108 120	85 453	14 516	14	10 019 730	92 672
5 Mill. oder mehr	729	61 982	56 638	4 614	85	12 410 625	200 230

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2010

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
I Bauhauptgewerbe	4 241	39 937	32 628	2 878	9	4 600 580	115 196
II Ausbaugewerbe	11 857	73 837	54 477	6 942	6	7 195 466	97 451
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 194	28 064	21 932	2 790	9	3 057 320	108 941
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
V Lebensmittelgewerbe	2 232	34 848	22 966	9 529	16	1 984 238	56 940
VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 264	20 218	11 232	3 471	4	648 231	32 062

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
unter 5	18 658	40 005	16 242	4 221	2	2 944 038	73 592
5 bis 9	7 407	48 325	32 556	7 893	7	3 589 501	74 278
10 bis 19	3 735	49 488	38 102	7 447	13	4 591 265	92 775
20 bis 49	1 642	47 513	39 612	6 196	29	5 668 324	119 300
50 oder mehr	517	60 522	54 579	5 419	117	9 580 937	158 305
I Bauhauptgewerbe	4 241	39 937	32 628	2 878	9	4 600 580	115 196
unter 5	2 169	4 556	1 885	389	2	476 786	104 650
5 bis 9	1 040	6 955	5 127	736	7	577 214	82 993
10 bis 19	636	8 529	7 158	713	13	842 429	98 772
20 bis 49	300	8 716	7 729	684	29	963 772	110 575
50 oder mehr	96	11 181	10 729	356	116	1 740 379	155 655
II Ausbaugewerbe	11 857	73 837	54 477	6 942	6	7 195 466	97 451
unter 5	7 401	15 004	6 040	1 241	2	1 191 998	79 445
5 bis 9	2 616	17 072	12 192	2 100	7	1 377 096	80 664
10 bis 19	1 257	16 519	13 245	1 947	13	1 507 641	91 267
20 bis 49	469	13 402	11 724	1 204	29	1 529 365	114 115
50 oder mehr	114	11 840	11 276	450	104	1 589 366	134 237
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 194	28 064	21 932	2 790	9	3 057 320	108 941
unter 5	1 750	3 488	1 342	303	2	293 794	84 230
5 bis 9	697	4 662	3 268	661	7	417 359	89 524
10 bis 19	455	6 171	4 861	845	14	631 509	102 335
20 bis 49	217	6 313	5 417	670	29	719 064	113 902
50 oder mehr	75	7 430	7 044	311	99	995 594	133 997
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
unter 5	1 917	4 100	1 744	293	2	430 581	105 020
5 bis 9	852	5 464	3 765	779	6	628 820	115 084
10 bis 19	456	6 043	4 775	788	13	1 008 974	166 966
20 bis 49	249	7 205	6 337	615	29	1 855 859	257 579
50 oder mehr	94	13 623	12 494	1 035	145	4 112 537	301 882

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 232	34 848	22 966	9 529	16	1 984 238	56 940
unter 5	673	1 628	599	332	2	107 329	65 927
5 bis 9	688	4 674	2 409	1 539	7	214 315	45 853
10 bis 19	498	6 704	4 032	2 139	13	323 749	48 292
20 bis 49	266	7 911	5 156	2 471	30	358 444	45 310
50 oder mehr	107	13 931	10 770	3 048	130	980 401	70 375
VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
unter 5	784	1 818	738	255	2	133 598	73 486
5 bis 9	469	3 097	1 914	681	7	199 477	64 410
10 bis 19	233	3 049	2 220	571	13	195 847	64 233
20 bis 49	95	2 709	2 225	374	29	190 340	70 262
50 oder mehr	22	1 841	1 644	175	84	132 197	71 807
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 264	20 218	11 232	3 471	4	648 231	32 062
unter 5	3 964	9 411	3 894	1 408	2	309 952	32 935
5 bis 9	1 045	6 401	3 881	1 397	6	175 220	27 374
10 bis 19	200	2 473	1 811	444	12	81 116	32 801
20 bis 49	46	1 257	1 024	178	27	51 480	40 955
50 oder mehr	9	676	622	44	75	30 463	45 064

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
unter 50 000	4 297	7 029	1 712	860	2	126 369	17 978
50 000 bis 125 000	6 729	14 987	5 697	2 248	2	562 810	37 553
125 000 bis 250 000	6 657	22 017	11 492	3 486	3	1 187 491	53 935
250 000 bis 500 000	5 785	31 718	20 099	5 452	5	2 067 040	65 169
500 000 bis 5 Mill.	7 762	108 120	85 453	14 516	14	10 019 730	92 672
5 Mill. oder mehr	729	61 982	56 638	4 614	85	12 410 625	200 230
I Bauhauptgewerbe	4 241	39 937	32 628	2 878	9	4 600 580	115 196
unter 50 000	433	649	156	47	1	11 927	18 378
50 000 bis 125 000	575	1 055	307	139	2	48 672	46 135
125 000 bis 250 000	749	2 361	1 303	261	3	135 266	57 292
250 000 bis 500 000	896	4 505	3 058	500	5	323 421	71 792
500 000 bis 5 Mill.	1 453	19 394	16 394	1 503	13	1 943 729	100 223
5 Mill. oder mehr	135	11 973	11 410	428	89	2 137 565	178 532
II Ausbaugewerbe	11 857	73 837	54 477	6 942	6	7 195 466	97 451
unter 50 000	1 314	1 737	304	73	1	40 923	23 560
50 000 bis 125 000	2 524	4 137	1 178	340	2	210 981	50 999
125 000 bis 250 000	2 624	7 336	3 698	866	3	474 032	64 617
250 000 bis 500 000	2 336	11 453	7 579	1 398	5	832 400	72 680
500 000 bis 5 Mill.	2 884	35 882	29 211	3 655	12	3 427 492	95 521
5 Mill. oder mehr	175	13 292	12 507	610	76	2 209 638	166 238
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 194	28 064	21 932	2 790	9	3 057 320	108 941
unter 50 000	350	467	76	28	1	10 618	22 737
50 000 bis 125 000	602	991	282	82	2	51 121	51 585
125 000 bis 250 000	559	1 590	790	212	3	102 214	64 286
250 000 bis 500 000	552	2 726	1 744	386	5	197 479	72 443
500 000 bis 5 Mill.	1 034	14 537	11 734	1 732	14	1 465 405	100 805
5 Mill. oder mehr	97	7 753	7 306	350	80	1 230 483	158 711
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
unter 50 000	291	418	86	21	1	8 775	20 993
50 000 bis 125 000	562	961	298	55	2	48 444	50 410
125 000 bis 250 000	647	1 715	864	148	3	117 220	68 350
250 000 bis 500 000	682	3 045	1 874	436	4	243 521	79 974
500 000 bis 5 Mill.	1 127	12 100	9 381	1 526	11	1 753 235	144 895
5 Mill. oder mehr	259	18 196	16 612	1 324	70	5 865 576	322 355

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 232	34 848	22 966	9 529	16	1 984 238	56 940
unter 50 000	153	469	160	154	3	2 489	5 307
50 000 bis 125 000	213	549	173	158	3	19 336	35 220
125 000 bis 250 000	522	2 391	996	846	5	95 749	40 046
250 000 bis 500 000	621	5 233	2 752	1 816	8	223 720	42 752
500 000 bis 5 Mill.	674	16 699	11 239	4 743	25	793 595	47 524
5 Mill. oder mehr	49	9 507	7 646	1 812	194	849 349	89 339
VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
unter 50 000	106	.	.	.	.	2 493	.
50 000 bis 125 000	238	441	139	51	2	.	.
125 000 bis 250 000	361	1 116	496	238	3	66 434	59 529
250 000 bis 500 000	414	2 345	1 363	542	6	149 050	63 561
500 000 bis 5 Mill.	473	7 298	5 657	1 117	15	515 111	70 582
5 Mill. oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 264	20 218	11 232	3 471	4	648 231	32 062
unter 50 000	1 650	.	.	.	.	49 144	.
50 000 bis 125 000	2 015	6 853	3 320	1 423	3	.	.
125 000 bis 250 000	1 195	5 508	3 345	915	5	196 576	35 689
250 000 bis 500 000	284	2 411	1 729	374	8	97 449	40 418
500 000 bis 5 Mill.	117	2 210	1 837	240	19	121 163	54 825
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziaversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1000 Euro	Euro	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
	I Bauhauptgewerbe	4 241	39 937	32 628	2 878	9	4 600 580	115 196
A 01	Maurer und Betonbauer	1 984	21 891	18 345	1 484	11	2 715 334	124 039
A 03	Zimmerer	677	4 412	3 333	360	7	527 859	119 642
A 04	Dachdecker	939	6 726	5 223	526	7	610 847	90 819
A 05	Straßenbauer	283	4 546	3 997	259	16	521 936	114 812
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	89	810	651	65	9	104 952	129 570
A 07	Brunnenbauer	19	130	97	13	7	15 339	117 992
A 11	Gerüstbauer	250	1 422	982	171	6	104 313	73 357
	II Ausbaugewerbe	11 857	73 837	54 477	6 942	6	7 195 466	97 451
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	89	456	282	79	5	43 631	95 682
A 09	Stuckateure	120	743	554	64	6	71 774	96 600
A 10	Maler und Lackierer	2 789	15 343	11 031	1 382	6	1 136 345	74 063
A 23	Klempner	106	669	480	74	6	59 121	88 372
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 039	19 080	14 010	1 900	6	2 014 893	105 602
A 25	Elektrotechniker	3 175	24 508	19 099	2 099	8	2 705 346	110 386
A 27	Tischler	2 350	11 868	8 169	1 224	5	1 049 305	88 415
A 39	Glaser	189	1 170	852	120	6	115 051	98 334
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 194	28 064	21 932	2 790	9	3 057 320	108 941
A 13	Metallbauer	1 486	12 475	9 740	1 184	8	1 212 442	97 190
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	830	8 999	7 087	1 041	11	917 516	101 958
A 18	Kälteanlagenbauer	188	1 627	1 298	135	9	241 111	148 194
A 19	Informationstechniker	417	2 163	1 504	218	5	245 991	113 727
A 21	Landmaschinenmechaniker	186	1 348	1 024	130	7	274 122	203 355
A 22	Büchsenmacher	13	26	10	1	2	2 830	108 846
A 26	Elektromaschinenbauer	58	1 195	1 079	58	21	123 494	103 342
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	38	20	9	5	4 695	123 553

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezweig	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl			1000 Euro	Euro	
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	292	2 750	2 235	203	9	326 249	118 636
A 17	Zweiradmechaniker	138	512	319	47	4	77 821	151 994
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 124	32 696	26 131	3 227	10	7 543 509	230 717
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	14	477	430	33	34	89 192	186 985
	V Lebensmittelgewerbe	2 232	34 848	22 966	9 529	16	1 984 238	56 940
A 30	Bäcker	946	20 582	13 911	5 676	22	942 099	45 773
A 31	Konditoren	132	2 235	1 431	664	17	97 828	43 771
A 32	Fleischer	1 154	12 031	7 624	3 189	10	944 311	78 490
	VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
A 33	Augenoptiker	675	4 127	2 815	572	6	311 037	75 366
A 34	Hörgeräteakustiker	84	688	505	91	8	58 953	85 688
A 35	Orthopädietechniker	111	2 167	1 807	245	20	182 645	84 285
A 36	Orthopädienschuhmacher	142	1 003	640	216	7	61 246	61 063
A 37	Zahntechniker	591	4 529	2 974	932	8	237 578	52 457
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 264	20 218	11 232	3 471	4	648 231	32 062
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	448	1 985	1 202	302	4	170 420	85 854
A 12	Schornsteinfeger	578	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	4 233	16 629	9 202	2 976	4	391 293	23 531

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
unter 5	18 658	40 005	16 242	4 221	2	2 944 038	73 592
5 bis 9	7 407	48 325	32 556	7 893	7	3 589 501	74 278
10 bis 19	3 735	49 488	38 102	7 447	13	4 591 265	92 775
20 bis 49	1 642	47 513	39 612	6 196	29	5 668 324	119 300
50 oder mehr	517	60 522	54 579	5 419	117	9 580 937	158 305
Einzelunternehmen	20 042	84 241	49 993	14 206	4	5 418 360	64 320
unter 5	14 330	29 181	11 653	3 198	2	1 889 263	64 743
5 bis 9	4 053	25 833	16 930	4 850	6	1 586 532	61 415
10 bis 19	1 304	16 771	12 074	3 393	13	1 139 797	67 962
20 bis 49	309	8 660	6 396	1 955	28	523 922	60 499
50 oder mehr	46	3 796	2 940	810	83	278 846	73 458
Personengesellschaften	3 028	45 486	35 927	4 904	15	5 429 770	119 372
unter 5	1 168	2 983	778	153	3	270 367	90 636
5 bis 9	781	5 187	3 267	670	7	414 218	79 857
10 bis 19	576	7 769	5 947	1 042	13	755 385	97 231
20 bis 49	347	10 404	8 780	1 214	30	1 390 591	133 659
50 oder mehr	156	19 143	17 155	1 825	123	2 599 209	135 779
GmbH	8 004	109 642	90 189	11 449	14	14 820 123	135 168
unter 5	2 549	6 295	3 036	710	2	704 640	111 936
5 bis 9	2 366	16 005	11 527	2 112	7	1 521 340	95 054
10 bis 19	1 805	24 331	19 614	2 912	13	2 666 840	109 607
20 bis 49	978	28 189	24 223	2 988	29	3 725 279	132 154
50 oder mehr	306	34 822	31 789	2 727	114	6 202 024	178 106
Sonstige Rechtsform	885	6 484	4 982	617	7	705 812	108 854
unter 5	611	1 546	775	160	3	79 768	51 596
5 bis 9	207	1 300	832	261	6	67 411	51 855
10 bis 19	50	617	467	100	12	29 243	47 395
20 bis 49	8	260	213	39	33	28 532	109 738
50 oder mehr	9	2 761	2 695	57	307	500 858	181 405

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	469	3 929	2 974	454	8	412 406	104 965
412	Frankfurt am Main, St.	2 265	18 094	14 162	1 517	8	2 834 702	156 665
413	Offenbach am Main, St.	471	2 896	2 119	292	6	285 309	98 518
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 178	9 400	7 129	1 030	8	1 069 851	113 814
431	Bergstraße	1 742	12 007	8 386	1 772	7	1 181 333	98 387
432	Darmstadt-Dieburg	1 569	10 520	7 315	1 549	7	945 967	89 921
433	Groß-Gerau	1 097	7 646	5 554	940	7	786 951	102 923
434	Hochtaunuskreis	1 181	8 348	6 262	839	7	928 951	111 278
435	Main-Kinzig-Kreis	2 476	17 884	13 001	2 281	7	1 916 070	107 139
436	Main-Taunus-Kreis	1 079	6 735	4 807	786	6	799 818	118 755
437	Odenwaldkreis	711	5 267	3 759	754	7	502 437	95 393
438	Offenbach	1 629	12 232	9 157	1 374	8	1 328 739	108 628
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 088	6 449	4 436	863	6	655 346	101 620
440	Wetteraukreis	1 815	14 346	10 542	1 901	8	1 573 653	109 693
531	Gießen	1 376	10 379	7 592	1 339	8	1 076 869	103 755
532	Lahn-Dill-Kreis	1 529	11 435	8 013	1 815	7	1 072 252	93 769
533	Limburg-Weilburg	1 213	10 022	7 298	1 461	8	1 017 522	101 529
534	Marburg-Biedenkopf	1 225	9 836	7 274	1 285	8	919 526	93 486
535	Vogelsbergkreis	814	6 091	4 471	775	7	571 019	93 748
611	Kassel, documenta-St.	738	6 792	5 118	890	9	702 266	103 396
631	Fulda	1 332	15 455	12 194	1 886	12	1 774 572	114 822
632	Hersfeld-Rotenburg	644	6 774	5 287	812	11	928 546	137 075
633	Kassel	1 320	8 921	6 150	1 399	7	765 505	85 809
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 188	9 464	6 913	1 312	8	924 475	97 683
635	Waldeck-Frankenberg	1 121	9 536	7 203	1 154	9	894 174	93 768
636	Werra-Meißner-Kreis	689	5 395	3 975	696	8	505 806	93 755

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	31 959	245 853	181 091	31 176	8	26 374 065	107 276
I	Bauhauptgewerbe	4 241	39 937	32 628	2 878	9	4 600 580	115 196
II	Ausbaugewerbe	11 857	73 837	54 477	6 942	6	7 195 466	97 451
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	3 194	28 064	21 932	2 790	9	3 057 320	108 941
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
V	Lebensmittelgewerbe	2 232	34 848	22 966	9 529	16	1 984 238	56 940
VI	Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	5 264	20 218	11 232	3 471	4	648 231	32 062
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	469	3 929	2 974	454	8	412 406	104 965
I	Bauhauptgewerbe	45	342	255	37	8	25 532	74 655
II	Ausbaugewerbe	159	1 290	1 023	101	8	113 381	87 892
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	39	321	246	32	8	27 173	84 651
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	53	690	567	69	13	186 242	269 916
V	Lebensmittelgewerbe	26	515	374	114	20	24 981	48 507
VI	Gesundheitsgewerbe	37	307	228	40	8	20 907	68 101
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	110	464	281	61	4	14 190	30 582
412	Frankfurt am Main, St.	2 265	18 094	14 162	1 517	8	2 834 702	156 665
I	Bauhauptgewerbe	264	2 492	2 033	184	9	300 652	120 647
II	Ausbaugewerbe	815	5 972	4 666	449	7	595 634	99 738
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	143	1 025	762	116	7	96 336	93 986
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	242	4 034	3 599	173	17	1 585 974	393 152
V	Lebensmittelgewerbe	102	1 418	1 050	258	14	90 890	64 097
VI	Gesundheitsgewerbe	153	1 208	900	144	8	102 132	84 546
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	546	1 945	1 152	193	4	63 084	32 434

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
413	Offenbach am Main, St.	471	2 896	2 119	292	6	285 309	98 518
I	Bauhauptgewerbe	66	585	477	40	9	56 964	97 374
II	Ausbaugewerbe	177	996	742	73	6	95 911	96 296
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	44	260	182	32	6	22 780	87 615
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	44	353	280	28	8	76 400	216 431
V	Lebensmittelgewerbe	14	174	113	47	12	9 722	55 874
VI	Gesundheitsgewerbe	31	212	157	23	7	15 240	71 887
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	95	316	168	49	3	8 292	26 241
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 178	9 400	7 129	1 030	8	1 069 851	113 814
I	Bauhauptgewerbe	133	1 057	838	80	8	119 509	113 064
II	Ausbaugewerbe	471	3 045	2 331	223	6	303 603	99 705
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84	1 037	908	41	12	/	/
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	117	1 395	1 179	89	12	408 170	292 595
V	Lebensmittelgewerbe	58	1 412	962	388	24	72 487	51 336
VI	Gesundheitsgewerbe	81	535	379	71	7	39 710	74 224
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	234	919	532	138	4	28 753	31 287
431	Bergstraße	1 742	12 007	8 386	1 772	7	1 181 333	98 387
I	Bauhauptgewerbe	205	1 403	1 057	127	7	148 458	105 815
II	Ausbaugewerbe	643	4 190	3 115	397	7	416 471	99 396
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	203	1 755	1 333	209	9	175 154	99 803
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	206	1 404	1 009	173	7	265 911	189 395
V	Lebensmittelgewerbe	139	1 602	901	553	12	89 633	55 951
VI	Gesundheitsgewerbe	81	567	364	112	7	36 724	64 769
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	265	1 086	607	201	4	48 982	45 103

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
432	Darmstadt-Dieburg	1 569	10 520	7 315	1 549	7	945 967	89 921
I	Bauhauptgewerbe	240	1 827	1 436	138	8	176 650	96 689
II	Ausbaugewerbe	532	3 080	2 170	348	6	293 446	95 275
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	194	1 581	1 197	185	8	153 567	97 133
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	173	1 259	949	124	7	198 159	157 394
V	Lebensmittelgewerbe	136	1 436	774	515	11	57 452	40 008
VI	Gesundheitsgewerbe	71	537	366	96	8	39 988	74 466
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	223	800	423	143	4	26 705	33 381
433	Groß-Gerau	1 097	7 646	5 554	940	7	786 951	102 923
I	Bauhauptgewerbe	135	1 468	1 229	102	11	132 471	90 239
II	Ausbaugewerbe	395	2 353	1 743	191	6	200 656	85 277
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	124	846	617	99	7	92 810	109 704
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 063	822	95	8	283 836	267 014
V	Lebensmittelgewerbe	66	931	607	252	14	39 101	41 999
VI	Gesundheitsgewerbe	44	247	139	63	6	17 985	72 814
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	193	738	397	138	4	20 092	27 225
434	Hochtaunuskreis	1 181	8 348	6 262	839	7	928 951	111 278
I	Bauhauptgewerbe	125	980	791	59	8	108 000	110 204
II	Ausbaugewerbe	454	2 297	1 617	210	5	219 177	95 419
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	124	1 048	840	78	8	107 101	102 196
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	140	2 091	1 771	166	15	383 732	183 516
V	Lebensmittelgewerbe	56	693	451	181	12	45 093	65 069
VI	Gesundheitsgewerbe	68	518	379	62	8	39 757	76 751
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	214	721	413	83	3	26 091	36 187

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
435	Main-Kinzig-Kreis	2 476	17 884	13 001	2 281	7	1 916 070	107 139
I	Bauhauptgewerbe	296	3 000	2 473	221	10	353 474	117 825
II	Ausbaugewerbe	930	5 547	4 048	524	6	559 812	100 922
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	297	2 394	1 805	277	8	237 110	99 043
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	297	2 658	2 058	280	9	520 578	195 853
V	Lebensmittelgewerbe	170	2 114	1 360	575	12	153 074	72 410
VI	Gesundheitsgewerbe	119	837	553	155	7	53 696	64 153
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	367	1 334	704	249	4	38 326	28 730
436	Main-Taunus-Kreis	1 079	6 735	4 807	786	6	799 818	118 755
I	Bauhauptgewerbe	119	1 192	995	66	10	107 182	89 918
II	Ausbaugewerbe	446	2 106	1 407	229	5	204 687	97 192
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	105	613	434	67	6	57 555	93 891
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	119	1 166	954	87	10	350 920	300 961
V	Lebensmittelgewerbe	47	629	397	183	13	30 862	49 065
VI	Gesundheitsgewerbe	60	280	174	43	5	20 828	74 386
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	183	749	446	111	4	27 784	37 095
437	Odenwaldkreis	711	5 267	3 759	754	7	502 437	95 393
I	Bauhauptgewerbe	89	695	537	63	8	62 386	89 764
II	Ausbaugewerbe	252	1 539	1 126	147	6	150 479	97 777
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	111	899	657	125	8	91 681	101 981
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	72	929	733	117	13	143 732	154 717
V	Lebensmittelgewerbe	82	736	439	206	9	32 489	44 143
VI	Gesundheitsgewerbe	33	206	137	36	6	13 443	65 257
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	72	263	130	60	4	8 227	31 281

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
438	Offenbach	1 629	12 232	9 157	1 374	8	1 328 739	108 628
I	Bauhauptgewerbe	173	1 542	1 245	120	9	192 095	124 575
II	Ausbaugewerbe	635	4 356	3 354	339	7	436 912	100 301
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	162	1 210	920	121	7	179 369	148 239
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	190	1 514	1 172	140	8	243 357	160 738
V	Lebensmittelgewerbe	79	1 875	1 439	357	24	195 650	104 347
VI	Gesundheitsgewerbe	113	713	438	154	6	48 230	67 644
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	277	1 022	589	143	4	33 126	32 413
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 088	6 449	4 436	863	6	655 346	101 620
I	Bauhauptgewerbe	148	944	707	80	6	147 048	155 771
II	Ausbaugewerbe	455	2 521	1 812	229	6	224 006	88 856
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	106	568	392	64	5	62 098	109 327
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	110	771	579	73	7	149 350	193 709
V	Lebensmittelgewerbe	65	859	521	270	13	37 914	44 137
VI	Gesundheitsgewerbe	42	219	130	45	5	16 302	74 438
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	162	567	295	102	4	18 628	32 854
440	Wetteraukreis	1 815	14 346	10 542	1 901	8	1 573 653	109 693
I	Bauhauptgewerbe	225	2 369	1 953	185	11	284 028	119 894
II	Ausbaugewerbe	730	3 636	2 466	404	5	310 317	85 346
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	211	1 676	1 253	200	8	198 383	118 367
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	188	3 266	2 742	326	17	630 320	192 994
V	Lebensmittelgewerbe	127	1 831	1 201	492	14	83 535	45 623
VI	Gesundheitsgewerbe	73	566	373	114	8	38 528	68 071
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	261	1 002	554	180	4	28 542	28 485

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
531	Gießen	1 376	10 379	7 592	1 339	8	1 076 869	103 755
I	Bauhauptgewerbe	187	1 510	1 186	126	8	172 949	114 536
II	Ausbaugewerbe	521	3 495	2 639	308	7	333 541	95 434
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	139	936	700	92	7	102 101	109 082
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	164	1 568	1 208	185	10	325 026	207 287
V	Lebensmittelgewerbe	87	1 521	994	434	17	81 115	53 330
VI	Gesundheitsgewerbe	52	559	434	70	11	(38 283)	(68 485)
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	226	790	431	124	3	23 854	30 195
532	Lahn-Dill-Kreis	1 529	11 435	8 013	1 815	7	1 072 252	93 769
I	Bauhauptgewerbe	244	2 142	1 709	173	9	241 866	112 916
II	Ausbaugewerbe	553	3 218	2 235	406	6	277 915	86 363
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	148	1 811	1 438	219	12	211 116	116 574
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	155	1 146	841	133	7	202 084	176 339
V	Lebensmittelgewerbe	132	1 784	1 022	625	14	78 868	44 209
VI	Gesundheitsgewerbe	51	426	284	89	8	26 777	62 857
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	246	908	484	170	4	33 626	37 033
533	Limburg-Weilburg	1 213	10 022	7 298	1 461	8	1 017 522	101 529
I	Bauhauptgewerbe	239	2 166	1 725	194	9	257 111	118 703
II	Ausbaugewerbe	418	2 758	2 028	301	7	291 860	105 823
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	125	1 201	946	121	10	136 254	113 450
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	115	1 063	842	100	9	205 929	193 724
V	Lebensmittelgewerbe	88	1 863	1 227	547	21	83 552	44 848
VI	Gesundheitsgewerbe	56	323	193	68	6	19 940	61 734
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	172	648	337	130	4	22 876	35 302

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
534	Marburg-Biedenkopf	1 225	9 836	7 274	1 285	8	919 526	93 486
I	Bauhauptgewerbe	183	1 600	1 301	108	9	163 557	102 223
II	Ausbaugewerbe	437	2 518	1 816	249	6	218 330	86 708
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	93	890	696	95	10	87 570	98 393
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 442	1 184	115	10	299 209	207 496
V	Lebensmittelgewerbe	109	1 648	1 089	443	15	72 923	44 249
VI	Gesundheitsgewerbe	59	781	596	122	13	49 979	63 994
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	206	957	592	153	5	27 958	29 214
535	Vogelsbergkreis	814	6 091	4 471	775	7	571 019	93 748
I	Bauhauptgewerbe	121	1 081	883	74	9	113 985	105 444
II	Ausbaugewerbe	316	1 881	1 377	171	6	159 116	84 591
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	93	1 007	826	86	11	105 934	105 198
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90	736	564	78	8	123 272	167 489
V	Lebensmittelgewerbe	82	884	520	279	11	47 591	53 836
VI	Gesundheitsgewerbe	24	130	84	22	5	8 777	67 515
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	88	372	217	65	4	12 344	33 183
611	Kassel, documenta-St.	738	6 792	5 118	890	9	702 266	103 396
I	Bauhauptgewerbe	87	1 194	992	111	14	120 382	100 822
II	Ausbaugewerbe	232	2 086	1 669	170	9	197 748	94 798
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	51	462	365	45	9	48 315	104 578
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	89	1 064	750	217	12	241 128	226 624
V	Lebensmittelgewerbe	34	445	303	108	13	20 640	46 382
VI	Gesundheitsgewerbe	71	865	680	104	12	56 771	65 631
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	174	676	359	135	4	17 282	25 565

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ----- Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
631	Fulda	1 332	15 455	12 194	1 886	12	1 774 572	114 822
I	Bauhauptgewerbe	207	2 940	2 573	155	14	370 667	126 077
II	Ausbaugewerbe	503	4 386	3 504	366	9	502 824	114 643
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	139	1 793	1 508	141	13	192 455	107 337
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	148	1 712	1 392	164	12	390 862	228 307
V	Lebensmittelgewerbe	97	3 004	2 143	759	31	243 719	81 131
VI	Gesundheitsgewerbe	60	706	534	109	12	43 884	62 159
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	178	914	540	192	5	30 161	32 999
632	Hersfeld-Rotenburg	644	6 774	5 287	812	11	928 546	137 075
I	Bauhauptgewerbe	96	2 314	2 131	82	24	402 527	173 953
II	Ausbaugewerbe	220	1 605	1 253	121	7	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	47	287	218	20	6	57 153	199 139
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	78	889	726	80	11	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	67	1 003	576	358	15	41 823	41 698
VI	Gesundheitsgewerbe	25	216	144	44	9	12 167	56 329
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	111	460	239	107	4	14 826	32 230
633	Kassel	1 320	8 921	6 150	1 399	7	765 505	85 809
I	Bauhauptgewerbe	201	1 287	963	116	6	104 637	81 303
II	Ausbaugewerbe	470	2 416	1 657	269	5	212 020	87 757
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	121	1 186	950	110	10	118 162	99 631
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	136	1 127	851	131	8	209 850	186 202
V	Lebensmittelgewerbe	112	1 519	932	471	14	66 675	43 894
VI	Gesundheitsgewerbe	66	555	377	108	8	31 175	56 171
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	214	831	420	194	4	22 986	27 661

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschmittgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 188	9 464	6 913	1 312	8	924 475	97 683
I	Bauhauptgewerbe	169	1 243	967	99	7	154 002	123 895
II	Ausbaugewerbe	443	2 401	1 671	272	5	233 928	97 429
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	104	1 536	1 339	89	15	217 784	141 786
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	145	1 146	827	163	8	180 635	157 622
V	Lebensmittelgewerbe	90	2 129	1 563	472	24	98 074	46 066
VI	Gesundheitsgewerbe	53	356	236	65	7	22 048	61 933
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	184	653	310	152	4	18 004	27 571
635	Waldeck-Frankenberg	1 121	9 536	7 203	1 154	9	894 174	93 768
I	Bauhauptgewerbe	147	1 301	1 085	63	9	121 837	93 649
II	Ausbaugewerbe	409	2 768	2 046	287	7	252 067	91 065
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	127	1 192	978	79	9	131 177	110 048
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 287	1 026	122	10	202 481	157 328
V	Lebensmittelgewerbe	101	2 005	1 479	423	20	146 612	73 123
VI	Gesundheitsgewerbe	46	380	267	64	8	22 054	58 037
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	158	603	322	116	4	17 946	29 761
636	Werra-Meißner-Kreis	689	5 395	3 975	696	8	505 806	93 755
I	Bauhauptgewerbe	97	1 263	1 087	75	13	162 611	128 750
II	Ausbaugewerbe	241	1 377	962	158	6	119 296	86 635
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	60	530	422	47	9	50 563	95 402
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86	662	490	82	8	101 893	153 917
V	Lebensmittelgewerbe	66	818	529	219	12	39 763	48 610
VI	Gesundheitsgewerbe	34	265	195	33	8	16 134	60 883
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	105	480	290	82	5	15 546	32 388

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschmittgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
unter 5	6 216	10 211	2 840	878	2	635 340	62 221
5 bis 9	909	5 820	3 392	1 465	6	362 917	62 357
10 bis 19	430	5 765	3 498	1 816	13	349 033	60 543
20 bis 49	226	6 693	3 819	2 640	30	306 100	45 734
50 oder mehr	203	39 179	22 510	16 465	193	1 101 116	28 105

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2010

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
unter 50 000	2 522	3 234	468	164	1	74 129	22 922
50 000 bis 125 000	2 302	4 346	1 127	822	2	185 330	42 644
125 000 bis 250 000	1 385	4 901	2 085	1 336	4	242 934	49 568
250 000 bis 500 000	874	5 910	3 004	1 978	7	305 467	51 686
500 000 bis 5 Mill.	836	25 585	14 377	10 336	31	1 052 855	41 151
5 Mill. oder mehr	65	23 692	14 998	8 628	364	893 791	37 725

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2010

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
I Bauhauptgewerbe	31	122	72	19	4	10 708	87 770
II Ausbaugewerbe	4 699	12 849	6 437	1 513	3	955 641	74 375
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 975	48 091	25 435	20 592	24	1 294 059	26 909
V Lebensmittelgewerbe	50	378	250	73	8	44 706	118 270
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 229	6 228	3 865	1 067	5	449 392	72 157

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
unter 5	6 216	10 211	2 840	878	2	635 340	62 221
5 bis 9	909	5 820	3 392	1 465	6	362 917	62 357
10 bis 19	430	5 765	3 498	1 816	13	349 033	60 543
20 bis 49	226	6 693	3 819	2 640	30	306 100	45 734
50 oder mehr	203	39 179	22 510	16 465	193	1 101 116	28 105
I Bauhauptgewerbe	31	122	72	19	4	10 708	87 770
unter 5	24	43	11	8	2	3 695	85 930
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr							
II Ausbaugewerbe	4 699	12 849	6 437	1 513	3	955 641	74 375
unter 5	4 083	6 447	1 763	433	2	400 254	62 084
5 bis 9	443	2 810	1 864	479	6	205 488	73 127
10 bis 19	130	1 694	1 300	256	13	149 504	88 255
20 bis 49	36	987	803	148	27	87 112	88 259
50 oder mehr	7	911	707	197	130	113 283	124 350
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 975	48 091	25 435	20 592	24	1 294 059	26 909
unter 5	1 135	1 964	514	249	2	129 141	65 754
5 bis 9	278	1 793	844	659	6	84 406	47 075
10 bis 19	222	3 026	1 536	1 261	14	130 614	43 164
20 bis 49	157	4 816	2 350	2 306	31	163 615	33 973
50 oder mehr	183	36 492	20 191	16 117	199	786 283	21 547
V Lebensmittelgewerbe	50	378	250	73	8	44 706	118 270
unter 5	32	63	23	4	2	11 545	183 254
5 bis 9	9	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	6	87	56	25	15	.	.
20 bis 49	2	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 229	6 228	3 865	1 067	5	449 392	72 157
unter 5	942	1 694	529	184	2	90 705	53 545
5 bis 9	175	1 128	630	306	6	64 916	57 550
10 bis 19	70	.	.	.	.	53 456	.
20 bis 49	30	802	589	178	27	.	.
50 oder mehr	12	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
unter 50 000	2 522	3 234	468	164	1	74 129	22 922
50 000 bis 125 000	2 302	4 346	1 127	822	2	185 330	42 644
125 000 bis 250 000	1 385	4 901	2 085	1 336	4	242 934	49 568
250 000 bis 500 000	874	5 910	3 004	1 978	7	305 467	51 686
500 000 bis 5 Mill.	836	25 585	14 377	10 336	31	1 052 855	41 151
5 Mill. oder mehr	65	23 692	14 998	8 628	364	893 791	37 725
I Bauhauptgewerbe	31	122	72	19	4	10 708	87 770
unter 50 000	5	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	9	11	2	.	1	.	.
125 000 bis 250 000	5	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	7	29	14	8	4	2 584	89 103
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr							
II Ausbaugewerbe	4 699	12 849	6 437	1 513	3	955 641	74 375
unter 50 000	1 639	.	.	.	.	48 328	.
50 000 bis 125 000	1 457	2 195	502	182	2	116 489	53 070
125 000 bis 250 000	817	2 189	1 016	303	3	141 658	64 714
250 000 bis 500 000	457	2 069	1 230	346	5	159 105	76 899
500 000 bis 5 Mill.	321	3 572	2 703	532	11	361 211	101 123
5 Mill. oder mehr	8	.	.	.	.	128 850	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 975	48 091	25 435	20 592	24	1 294 059	26 909
unter 50 000	478	696	113	79	1	13 882	19 945
50 000 bis 125 000	460	1 329	345	498	3	37 184	27 979
125 000 bis 250 000	350	1 876	681	826	5	62 344	33 232
250 000 bis 500 000	257	2 788	1 206	1 320	11	91 216	32 717
500 000 bis 5 Mill.	387	20 278	10 396	9 482	52	541 710	26 714
5 Mill. oder mehr	43	21 124	12 694	8 387	491	547 723	25 929

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziaversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	50	378	250	73	8	44 706	118 270
unter 50 000	7	.	.	.	.	150	.
50 000 bis 125 000	7	12	3	—	2	.	.
125 000 bis 250 000	9	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	6	38	19	11	6	2 285	60 132
500 000 bis 5 Mill.	19	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 229	6 228	3 865	1 067	5	449 392	72 157
unter 50 000	393	535	83	46	1	.	.
50 000 bis 125 000	369	799	275	142	2	30 186	37 780
125 000 bis 250 000	204	795	371	198	4	36 638	46 086
250 000 bis 500 000	147	986	535	293	7	50 277	50 991
500 000 bis 5 Mill.	104	1 513	1 116	286	15	.	.
5 Mill. oder mehr	12	1 600	1 485	102	133	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziaversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
	I Bauhauptgewerbe	31	122	72	19	4	10 708	87 770
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	31	122	72	19	4	10 708	87 770
	II Ausbaugewerbe	4 699	12 849	6 437	1 513	3	955 641	74 375
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 293	5 231	2 297	545	2	345 865	66 118
B1 03	Estrichleger	191	652	361	96	3	63 359	97 176
B1 12	Parkettleger	285	806	436	76	3	65 060	80 720
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	211	1 026	687	119	5	102 988	100 378
B1 27	Raumausstatter	1 719	5 134	2 656	677	3	378 369	73 699
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 975	48 091	25 435	20 592	24	1 294 059	26 909
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	21	131	84	25	6	9 223	70 405
B1 07	Metallbildner	10	15	4	1	2	.	.
B1 08	Galvaniseure	22	483	431	30	22	52 693	109 095
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	218	188	17	17	19 501	89 454
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	15	91	64	12	6	7 290	80 110
B1 14	Modellbauer	46	430	336	45	9	35 629	82 858
B1 17	Böttcher	3	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 565	44 665	23 143	19 897	29	1 030 884	23 080
B1 34	Glasveredler	9	31	18	2	3	2 159	69 645
B1 35	Feinoptiker	11	97	65	20	9	11 153	114 979
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	43	412	259	105	10	/	/
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	65	756	348	340	12	47 061	62 250
B1 41	Siebdrucker	25	125	72	28	5	8 315	66 520
B1 42	Flexografen	7	22	12	3	3	1 580	71 818
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	118	606	409	66	5	41 466	68 426

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.
3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
	V Lebensmittelgewerbe	50	378	250	73	8	44 706	118 270
B1 28	Müller	24	79	45	9	3	23 762	300 785
B1 29	Brauer und Mälzer	19	136	79	34	7	7 432	54 647
B1 30	Weinküfer	7	163	126	30	23	/	/
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 229	6 228	3 865	1 067	5	449 392	72 157
B1 05	Uhrmacher	130	959	687	135	7	69 613	72 589
B1 06	Graveure	38	160	102	20	4	14 764	92 275
B1 11	Gold- und Silberschmiede	174	466	206	79	3	41 430	88 906
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	63	25	16	3	3 240	51 429
B1 16	Holzbildhauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Damen- und Herrenschnneider	100	353	192	60	4	/	/
B1 20	Sticker	17	88	52	18	5	2 858	32 477
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 22	Weber	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	23	61	32	5	3	4 376	71 738
B1 25	Schuhmacher	105	280	126	43	3	12 505	44 661
B1 26	Sattler und Feintäschner	83	457	318	52	6	37 645	82 374
B1 31	Textilreiniger	132	1 837	1 235	459	14	(100 168)	(54 528)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	273	970	572	104	4	111 951	115 413
B1 43	Keramiker	17	42	15	10	2	1 956	46 571
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	13	98	72	12	8	4 240	43 265
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	30	115	64	20	4	11 083	96 374
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	18	51	25	8	3	4 099	80 373
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	141	103	16	6	10 826	76 780
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	12	35	18	4	3	2 316	66 171
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
unter 5	6 216	10 211	2 840	878	2	635 340	62 221
5 bis 9	909	5 820	3 392	1 465	6	362 917	62 357
10 bis 19	430	5 765	3 498	1 816	13	349 033	60 543
20 bis 49	226	6 693	3 819	2 640	30	306 100	45 734
50 oder mehr	203	39 179	22 510	16 465	193	1 101 116	28 105
Einzelunternehmen	5 776	14 822	5 659	3 387	3	738 534	49 827
unter 5	5 101	7 672	1 954	617	2	447 220	58 292
5 bis 9	476	2 950	1 629	845	6	146 304	49 595
10 bis 19	142	1 857	978	737	13	74 041	39 871
20 bis 49	42	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	15	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	536	15 381	9 294	5 190	29	557 563	36 250
unter 5	323	739	99	40	2	51 444	69 613
5 bis 9	99	656	390	113	7	47 614	72 582
10 bis 19	52	710	476	161	14	55 122	77 637
20 bis 49	30	843	603	202	28	58 213	69 055
50 oder mehr	32	12 433	7 726	4 674	389	345 170	27 762
GmbH	1 257	35 440	20 000	14 183	28	1 390 395	39 232
unter 5	475	1 085	476	134	2	107 032	98 647
5 bis 9	270	1 809	1 144	395	7	151 920	83 980
10 bis 19	211	2 884	1 881	792	14	209 716	72 717
20 bis 49	147	4 488	2 632	1 709	31	216 725	48 290
50 oder mehr	154	25 174	13 867	11 153	163	705 002	28 005
Sonstige Rechtsform	415	2 025	1 106	504	5	68 014	33 587
unter 5	317	715	311	87	2	29 644	41 460
5 bis 9	64	405	229	112	6	17 079	42 170
10 bis 19	25	314	163	126	13	10 154	32 338
20 bis 49	7	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

17. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	178	1 348	691	475	8	72 520	53 798
412	Frankfurt am Main, St.	1 200	13 202	7 031	4 910	11	478 013	36 208
413	Offenbach am Main, St.	284	1 194	588	304	4	66 958	56 079
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	510	6 795	3 968	2 292	13	277 839	40 889
431	Bergstraße	384	2 477	1 365	710	6	109 031	44 017
432	Darmstadt-Dieburg	390	2 750	1 288	1 054	7	88 201	32 073
433	Groß-Gerau	305	2 505	1 333	856	8	97 813	39 047
434	Hochtaunuskreis	339	1 333	604	373	4	69 902	52 440
435	Main-Kinzig-Kreis	614	3 638	1 446	1 558	6	145 902	40 105
436	Main-Taunus-Kreis	329	1 644	798	503	5	88 594	53 889
437	Odenwaldkreis	151	837	329	349	6	38 598	46 115
438	Offenbach	608	6 318	3 086	2 598	10	238 099	37 686
439	Rheingau-Taunus-Kreis	252	2 487	1 465	761	10	78 334	31 497
440	Wetteraukreis	394	2 141	1 034	696	5	95 296	44 510
531	Gießen	241	1 317	759	309	5	113 941	86 516
532	Lahn-Dill-Kreis	244	2 983	1 320	1 408	12	81 945	27 471
533	Limburg-Weilburg	196	1 497	880	409	8	88 689	59 244
534	Marburg-Biedenkopf	195	3 628	2 484	938	19	128 466	35 410
535	Vogelsbergkreis	104	587	343	138	6	22 307	38 002
611	Kassel, documenta-St.	188	1 412	882	331	8	79 914	56 596
631	Fulda	194	2 433	1 149	1 083	13	77 106	31 692
632	Hersfeld-Rotenburg	92	1 614	1 188	329	18	57 878	35 860
633	Kassel	220	2 019	1 272	516	9	81 098	40 167
634	Schwalm-Eder-Kreis	153	611	288	160	4	29 665	48 552
635	Waldeck-Frankenberg	137	439	222	75	3	27 547	62 749
636	Werra-Meißner-Kreis	82	459	246	129	6	20 850	45 425

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	7 984	67 668	36 059	23 264	8	2 754 506	40 706
I	Bauhauptgewerbe	31	122	72	19	4	10 708	87 770
II	Ausbaugewerbe	4 699	12 849	6 437	1 513	3	955 641	74 375
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 975	48 091	25 435	20 592	24	1 294 059	26 909
V	Lebensmittelgewerbe	50	378	250	73	8	44 706	118 270
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	1 229	6 228	3 865	1 067	5	449 392	72 157
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	178	1 348	691	475	8	72 520	53 798
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	89	316	198	26	4	27 431	86 807
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	50	722	267	404	14	19 205	26 600
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	37	.	.	.	.	.	.
412	Frankfurt am Main, St.	1 200	13 202	7 031	4 910	11	478 013	36 208
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	627	1 439	686	96	2	98 229	68 262
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	436	11 277	6 073	4 746	26	342 142	30 340
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	135	.	.	.	.	.	.
413	Offenbach am Main, St.	284	1 194	588	304	4	66 958	56 079
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	172	351	150	17	2	21 493	61 234
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	90	747	388	265	8	40 626	54 386
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	22	96	50	22	4	4 839	50 406

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	510	6 795	3 968	2 292	13	277 839	40 889
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	277	648	287	72	2	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	142	5 527	3 208	2 170	39	116 849	21 141
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	89	.	.	.	.	119 407	.
431	Bergstraße	384	2 477	1 365	710	6	109 031	44 017
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	246	615	290	67	3	47 587	77 377
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	81	1 357	704	569	17	28 200	20 781
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	51	480	358	68	9	/	/
432	Darmstadt-Dieburg	390	2 750	1 288	1 054	7	88 201	32 073
I	Bauhauptgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	260	597	259	66	2	40 584	67 980
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84	2 024	961	975	24	40 960	20 237
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	42	.	.	.	.	.	.
433	Groß-Gerau	305	2 505	1 333	856	8	97 813	39 047
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	151	411	212	44	3	30 530	74 282
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	110	1 912	1 019	779	17	55 936	29 255
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	43	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
434	Hochtaunuskreis	339	1 333	604	373	4	69 902	52 440
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	198	453	192	57	2	32 192	71 064
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	91	704	325	282	8	30 917	43 916
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	50	176	87	34	4	6 793	38 597
435	Main-Kinzig-Kreis	614	3 638	1 446	1 558	6	145 902	40 105
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	394	880	375	96	2	55 149	62 669
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	133	2 283	814	1 334	17	68 100	29 829
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	85	.	.	.	.	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	329	1 644	798	503	5	88 594	53 889
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	198	502	234	59	3	50 619	100 835
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	91	1 013	505	415	11	32 656	32 237
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	38	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	151	837	329	349	6	38 598	46 115
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	92	300	133	73	3	18 040	60 133
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	25	380	126	227	15	11 118	29 258
V	Lebensmittelgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	27	107	41	36	4	4 876	45 570

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
438	Offenbach	608	6 318	3 086	2 598	10	238 099	37 686
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	336	800	365	82	2	59 258	74 073
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	176	5 022	2 379	2 461	29	136 018	27 084
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	93	.	.	.	.	.	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	252	2 487	1 465	761	10	78 334	31 497
I	Bauhauptgewerbe							
II	Ausbaugewerbe	147	378	194	33	3	29 799	78 833
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	51	1 837	1 108	676	36	29 098	15 840
V	Lebensmittelgewerbe	6	162	126	30	27	/	/
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	48	110	37	22	2	5 641	51 282
440	Wetteraukreis	394	2 141	1 034	696	5	95 296	44 510
I	Bauhauptgewerbe							
II	Ausbaugewerbe	263	659	316	70	3	45 618	69 223
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	79	1 303	626	594	16	38 718	29 715
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	51	.	.	.	.	.	.
531	Gießen	241	1 317	759	309	5	113 941	86 516
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	156	661	407	93	4	89 247	135 018
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	37	469	252	178	13	12 872	27 446
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	47	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
532	Lahn-Dill-Kreis	244	2 983	1 320	1 408	12	81 945	27 471
I	Bauhauptgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	145	403	187	65	3	23 507	58 330
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	51	2 313	992	1 267	45	36 722	15 876
V	Lebensmittelgewerbe	4	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	41	232	124	65	6	12 685	54 677
533	Limburg-Weilburg	196	1 497	880	409	8	88 689	59 244
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	121	581	346	107	5	45 760	78 761
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	41	693	419	230	17	30 135	43 485
V	Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	33	.	.	.	.	.	.
534	Marburg-Biedenkopf	195	3 628	2 484	938	19	128 466	35 410
I	Bauhauptgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	114	447	283	45	4	42 115	94 217
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	33	2 625	1 730	859	80	59 625	22 714
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	40	534	459	33	13	22 562	42 251
535	Vogelsbergkreis	104	587	343	138	6	22 307	38 002
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	71	188	91	26	3	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	14	278	177	87	20	6 304	22 676
V	Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	18	.	.	.	.	4 922	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Kreis Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-St.	188	1 412	882	331	8	79 914	56 596
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	93	556	354	102	6	32 581	58 599
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	41	657	414	201	16	32 654	49 702
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	51	193	111	28	4	13 464	69 762
631	Fulda	194	2 433	1 149	1 083	13	77 106	31 692
I	Bauhauptgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	124	457	267	62	4	35 347	77 346
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	24	1 720	722	972	72	24 966	14 515
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	42	248	157	48	6	15 351	61 899
632	Hersfeld-Rotenburg	92	1 614	1 188	329	18	57 878	35 860
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	58	172	93	19	3	9 180	53 372
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	10	1 351	1 048	293	135	43 843	32 452
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	20	.	.	.	.	.	.
633	Kassel	220	2 019	1 272	516	9	81 098	40 167
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	130	399	213	51	3	26 579	66 614
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	45	1 372	914	411	30	41 776	30 449
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	41	207	113	50	5	8 351	40 343

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	153	611	288	160	4	29 665	48 552
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	104	252	110	33	2	15 776	62 603
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	19	236	127	87	12	4 586	19 432
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	26	104	41	35	4	7 265	69 856
635	Waldeck-Frankenberg	137	439	222	75	3	27 547	62 749
I	Bauhauptgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
II	Ausbaugewerbe	85	225	104	33	3	18 119	80 529
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	11	57	30	16	5	2 134	37 439
V	Lebensmittelgewerbe	3	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	38	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	82	459	246	129	6	20 850	45 425
I	Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	48	159	91	19	3	8 704	54 742
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	10	212	107	94	21	7 899	37 259
V	Lebensmittelgewerbe	2	.	.	.	.	.	.
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	21	62	33	8	3	2 811	45 339

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
unter 5	24 874	50 216	19 082	5 099	2	3 579 378	71 280
5 bis 9	8 316	54 145	35 948	9 358	7	3 952 418	72 997
10 bis 19	4 165	55 253	41 600	9 263	13	4 940 298	89 412
20 bis 49	1 868	54 206	43 431	8 836	29	5 974 424	110 217
50 oder mehr	720	99 701	77 089	21 884	138	10 682 053	107 141

20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 2010

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
unter 50 000	6 819	10 263	2 180	1 024	2	200 498	19 536
50 000 bis 125 000	9 031	19 333	6 824	3 070	2	748 140	38 698
125 000 bis 250 000	8 042	26 918	13 577	4 822	3	1 430 425	53 140
250 000 bis 500 000	6 659	37 628	23 103	7 430	6	2 372 507	63 052
500 000 bis 5 Mill.	8 598	133 705	99 830	24 852	16	11 072 585	82 814
5 Mill. oder mehr	794	85 674	71 636	13 242	108	13 304 416	155 291

21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbegruppen im Jahr 2010

Gewerbegruppen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
I Bauhauptgewerbe	4 272	40 059	32 700	2 897	9	4 611 288	115 112
II Ausbaugewerbe	16 556	86 686	60 914	8 455	5	8 151 107	94 030
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 169	76 155	47 367	23 382	15	4 351 379	57 138
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
V Lebensmittelgewerbe	2 282	35 226	23 216	9 602	15	2 028 944	57 598
VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 493	26 446	15 097	4 538	4	1 097 623	41 504

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
unter 5	24 874	50 216	19 082	5 099	2	3 579 378	71 280
5 bis 9	8 316	54 145	35 948	9 358	7	3 952 418	72 997
10 bis 19	4 165	55 253	41 600	9 263	13	4 940 298	89 412
20 bis 49	1 868	54 206	43 431	8 836	29	5 974 424	110 217
50 oder mehr	720	99 701	77 089	21 884	138	10 682 053	107 141
I Bauhauptgewerbe	4 272	40 059	32 700	2 897	9	4 611 288	115 112
unter 5	2 193	4 599	1 896	397	2	480 481	104 475
5 bis 9	1 044	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	638	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	301	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	96	11 181	10 729	356	116	1 740 379	155 655
II Ausbaugewerbe	16 556	86 686	60 914	8 455	5	8 151 107	94 030
unter 5	11 484	21 451	7 803	1 674	2	1 592 252	74 227
5 bis 9	3 059	19 882	14 056	2 579	6	1 582 584	79 599
10 bis 19	1 387	18 213	14 545	2 203	13	1 657 145	90 987
20 bis 49	505	14 389	12 527	1 352	28	1 616 477	112 341
50 oder mehr	121	12 751	11 983	647	105	1 702 649	133 531
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 169	76 155	47 367	23 382	15	4 351 379	57 138
unter 5	2 885	5 452	1 856	552	2	422 935	77 574
5 bis 9	975	6 455	4 112	1 320	7	501 765	77 733
10 bis 19	677	9 197	6 397	2 106	14	762 123	82 866
20 bis 49	374	11 129	7 767	2 976	30	882 679	79 313
50 oder mehr	258	43 922	27 235	16 428	170	1 781 877	40 569
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
unter 5	1 917	4 100	1 744	293	2	430 581	105 020
5 bis 9	852	5 464	3 765	779	6	628 820	115 084
10 bis 19	456	6 043	4 775	788	13	1 008 974	166 966
20 bis 49	249	7 205	6 337	615	29	1 855 859	257 579
50 oder mehr	94	13 623	12 494	1 035	145	4 112 537	301 882

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 282	35 226	23 216	9 602	15	2 028 944	57 598
unter 5	705	1 691	622	336	2	118 874	70 298
5 bis 9	697	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	504	6 791	4 088	2 164	13	.	.
20 bis 49	268	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	108	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
unter 5	784	1 818	738	255	2	133 598	73 486
5 bis 9	469	3 097	1 914	681	7	199 477	64 410
10 bis 19	233	3 049	2 220	571	13	195 847	64 233
20 bis 49	95	2 709	2 225	374	29	190 340	70 262
50 oder mehr	22	1 841	1 644	175	84	132 197	71 807
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 493	26 446	15 097	4 538	4	1 097 623	41 504
unter 5	4 906	11 105	4 423	1 592	2	400 657	36 079
5 bis 9	1 220	7 529	4 511	1 703	6	240 136	31 895
10 bis 19	270	.	.	.	.	134 572	.
20 bis 49	76	2 059	1 613	356	27	.	.
50 oder mehr	21	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
unter 50 000	6 819	10 263	2 180	1 024	2	200 498	19 536
50 000 bis 125 000	9 031	19 333	6 824	3 070	2	748 140	38 698
125 000 bis 250 000	8 042	26 918	13 577	4 822	3	1 430 425	53 140
250 000 bis 500 000	6 659	37 628	23 103	7 430	6	2 372 507	63 052
500 000 bis 5 Mill.	8 598	133 705	99 830	24 852	16	11 072 585	82 814
5 Mill. oder mehr	794	85 674	71 636	13 242	108	13 304 416	155 291
I Bauhauptgewerbe	4 272	40 059	32 700	2 897	9	4 611 288	115 112
unter 50 000	438	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	584	1 066	309	139	2	.	.
125 000 bis 250 000	754	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	903	4 534	3 072	508	5	326 005	71 902
500 000 bis 5 Mill.	1 458	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	135	11 973	11 410	428	89	2 137 565	178 532
II Ausbaugewerbe	16 556	86 686	60 914	8 455	5	8 151 107	94 030
unter 50 000	2 953	.	.	.	.	89 251	.
50 000 bis 125 000	3 981	6 332	1 680	522	2	327 470	51 717
125 000 bis 250 000	3 441	9 525	4 714	1 169	3	615 690	64 639
250 000 bis 500 000	2 793	13 522	8 809	1 744	5	991 505	73 325
500 000 bis 5 Mill.	3 205	39 454	31 914	4 187	12	3 788 703	96 028
5 Mill. oder mehr	183	.	.	.	.	2 338 488	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 169	76 155	47 367	23 382	15	4 351 379	57 138
unter 50 000	828	1 163	189	107	1	24 500	21 066
50 000 bis 125 000	1 062	2 320	627	580	2	88 305	38 063
125 000 bis 250 000	909	3 466	1 471	1 038	4	164 558	47 478
250 000 bis 500 000	809	5 514	2 950	1 706	7	288 695	52 357
500 000 bis 5 Mill.	1 421	34 815	22 130	11 214	25	2 007 115	57 651
5 Mill. oder mehr	140	28 877	20 000	8 737	206	1 778 206	61 579
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
unter 50 000	291	418	86	21	1	8 775	20 993
50 000 bis 125 000	562	961	298	55	2	48 444	50 410
125 000 bis 250 000	647	1 715	864	148	3	117 220	68 350
250 000 bis 500 000	682	3 045	1 874	436	4	243 521	79 974
500 000 bis 5 Mill.	1 127	12 100	9 381	1 526	11	1 753 235	144 895
5 Mill. oder mehr	259	18 196	16 612	1 324	70	5 865 576	322 355

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	2 282	35 226	23 216	9 602	15	2 028 944	57 598
unter 50 000	160	.	.	.	.	2 639	.
50 000 bis 125 000	220	561	176	158	3	.	.
125 000 bis 250 000	531	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	627	5 271	2 771	1 827	8	226 005	42 877
500 000 bis 5 Mill.	693	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	51	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
unter 50 000	106	.	.	.	.	2 493	.
50 000 bis 125 000	238	441	139	51	2	.	.
125 000 bis 250 000	361	1 116	496	238	3	66 434	59 529
250 000 bis 500 000	414	2 345	1 363	542	6	149 050	63 561
500 000 bis 5 Mill.	473	7 298	5 657	1 117	15	515 111	70 582
5 Mill. oder mehr	11	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 493	26 446	15 097	4 538	4	1 097 623	41 504
unter 50 000	2 043	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 384	7 652	3 595	1 565	3	.	.
125 000 bis 250 000	1 399	6 303	3 716	1 113	5	233 214	37 000
250 000 bis 500 000	431	3 397	2 264	667	8	147 726	43 487
500 000 bis 5 Mill.	221	3 723	2 953	526	17	.	.
5 Mill. oder mehr	15	.	.	.	.	221 984	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
	Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
	I Bauhauptgewerbe	4 272	40 059	32 700	2 897	9	4 611 288	115 112
A 01	Maurer und Betonbauer	1 984	21 891	18 345	1 484	11	2 715 334	124 039
A 03	Zimmerer	677	4 412	3 333	360	7	527 859	119 642
A 04	Dachdecker	939	6 726	5 223	526	7	610 847	90 819
A 05	Straßenbauer	283	4 546	3 997	259	16	521 936	114 812
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	89	810	651	65	9	104 952	129 570
A 07	Brunnenbauer	19	130	97	13	7	15 339	117 992
A 11	Gerüstbauer	250	1 422	982	171	6	104 313	73 357
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	31	122	72	19	4	10 708	87 770
	II Ausbaugewerbe	16 556	86 686	60 914	8 455	5	8 151 107	94 030
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	89	456	282	79	5	43 631	95 682
A 09	Stuckateure	120	743	554	64	6	71 774	96 600
A 10	Maler und Lackierer	2 789	15 343	11 031	1 382	6	1 136 345	74 063
A 23	Klempner	106	669	480	74	6	59 121	88 372
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 039	19 080	14 010	1 900	6	2 014 893	105 602
A 25	Elektrotechniker	3 175	24 508	19 099	2 099	8	2 705 346	110 386
A 27	Tischler	2 350	11 868	8 169	1 224	5	1 049 305	88 415
A 39	Glaser	189	1 170	852	120	6	115 051	98 334
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 293	5 231	2 297	545	2	345 865	66 118
B1 03	Estrichleger	191	652	361	96	3	63 359	97 176
B1 12	Parkettleger	285	806	436	76	3	65 060	80 720
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	211	1 026	687	119	5	102 988	100 378
B1 27	Raumausstatter	1 719	5 134	2 656	677	3	378 369	73 699
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 169	76 155	47 367	23 382	15	4 351 379	57 138
A 13	Metallbauer	1 486	12 475	9 740	1 184	8	1 212 442	97 190
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	830	8 999	7 087	1 041	11	917 516	101 958
A 18	Kälteanlagenbauer	188	1 627	1 298	135	9	241 111	148 194
A 19	Informationstechniker	417	2 163	1 504	218	5	245 991	113 727
A 21	Landmaschinenmechaniker	186	1 348	1 024	130	7	274 122	203 355
A 22	Büchsenmacher	13	26	10	1	2	2 830	108 846
A 26	Elektromaschinenbauer	58	1 195	1 079	58	21	123 494	103 342
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	38	20	9	5	4 695	123 553
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	21	131	84	25	6	9 223	70 405
B1 07	Metallbildner	10	15	4	1	2	.	.
B1 08	Galvaniseure	22	483	431	30	22	52 693	109 095
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	218	188	17	17	19 501	89 454
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	15	91	64	12	6	7 290	80 110
B1 14	Modellbauer	46	430	336	45	9	35 629	82 858
B1 17	Böttcher	3	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 565	44 665	23 143	19 897	29	1 030 884	23 080
B1 34	Glasveredler	9	31	18	2	3	2 159	69 645
B1 35	Feinoptiker	11	97	65	20	9	11 153	114 979
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	43	412	259	105	10	/	/
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	65	756	348	340	12	47 061	62 250
B1 41	Siebdrucker	25	125	72	28	5	8 315	66 520
B1 42	Flexografen	7	22	12	3	3	1 580	71 818
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	118	606	409	66	5	41 466	68 426
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	292	2 750	2 235	203	9	326 249	118 636
A 17	Zweiradmechaniker	138	512	319	47	4	77 821	151 994
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 124	32 696	26 131	3 227	10	7 543 509	230 717
A 41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	14	477	430	33	34	89 192	186 985
	V Lebensmittelgewerbe	2 282	35 226	23 216	9 602	15	2 028 944	57 598
A 30	Bäcker	946	20 582	13 911	5 676	22	942 099	45 773
A 31	Konditoren	132	2 235	1 431	664	17	97 828	43 771
A 32	Fleischer	1 154	12 031	7 624	3 189	10	944 311	78 490
B1 28	Müller	24	79	45	9	3	23 762	300 785
B1 29	Brauer und Mälzer	19	136	79	34	7	7 432	54 647
B1 30	Weinküfer	7	163	126	30	23	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**Noch: 24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ————— Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	VI Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
A 33	Augenoptiker	675	4 127	2 815	572	6	311 037	75 366
A 34	Hörgeräteakustiker	84	688	505	91	8	58 953	85 688
A 35	Orthopädietechniker	111	2 167	1 807	245	20	182 645	84 285
A 36	Orthopädieschuhmacher	142	1 003	640	216	7	61 246	61 063
A 37	Zahntechniker	591	4 529	2 974	932	8	237 578	52 457
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 493	26 446	15 097	4 538	4	1 097 623	41 504
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	448	1 985	1 202	302	4	170 420	85 854
A 12	Schornsteinfeger	578	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	4 233	16 629	9 202	2 976	4	391 293	23 531
B1 05	Uhrmacher	130	959	687	135	7	69 613	72 589
B1 06	Graveure	38	160	102	20	4	14 764	92 275
B1 11	Gold- und Silberschmiede	174	466	206	79	3	41 430	88 906
B1 15	Drechsler ⁵⁾	19	63	25	16	3	3 240	51 429
B1 16	Holzbildhauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Damen- und Herrenschneider	100	353	192	60	4	/	/
B1 20	Sticker	17	88	52	18	5	2 858	32 477
B1 21	Modisten	3	.	.	.	.	.	.
B1 22	Weber	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	23	61	32	5	3	4 376	71 738
B1 25	Schuhmacher	105	280	126	43	3	12 505	44 661
B1 26	Sattler und Feintäschner	83	457	318	52	6	37 645	82 374
B1 31	Textilreiniger	132	1 837	1 235	459	14	(100 168)	(54 528)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	273	970	572	104	4	111 951	115 413
B1 43	Keramiker	17	42	15	10	2	1 956	46 571
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	13	98	72	12	8	4 240	43 265
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	30	115	64	20	4	11 083	96 374
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	18	51	25	8	3	4 099	80 373
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	141	103	16	6	10 826	76 780
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	12	35	18	4	3	2 316	66 171
B1 52	Vergolder	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1. 1. 2004). — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

**25. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ³⁾ 2010	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
unter 5	24 874	50 216	19 082	5 099	2	3 579 378	71 280
5 bis 9	8 316	54 145	35 948	9 358	7	3 952 418	72 997
10 bis 19	4 165	55 253	41 600	9 263	13	4 940 298	89 412
20 bis 49	1 868	54 206	43 431	8 836	29	5 974 424	110 217
50 oder mehr	720	99 701	77 089	21 884	138	10 682 053	107 141
Einzelunternehmen	25 818	99 063	55 652	17 593	4	6 156 894	62 151
unter 5	19 431	36 853	13 607	3 815	2	2 336 483	63 400
5 bis 9	4 529	28 783	18 559	5 695	6	1 732 836	60 203
10 bis 19	1 446	18 628	13 052	4 130	13	1 213 838	65 162
20 bis 49	351	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	61	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	3 564	60 867	45 221	10 094	17	5 987 333	98 367
unter 5	1 491	3 722	877	193	2	321 811	86 462
5 bis 9	880	5 843	3 657	783	7	461 832	79 040
10 bis 19	628	8 479	6 423	1 203	14	810 507	95 590
20 bis 49	377	11 247	9 383	1 416	30	1 448 804	128 817
50 oder mehr	188	31 576	24 881	6 499	168	2 944 379	93 247
GmbH	9 261	145 082	110 189	25 632	16	16 210 518	111 733
unter 5	3 024	7 380	3 512	844	2	811 672	109 983
5 bis 9	2 636	17 814	12 671	2 507	7	1 673 260	93 929
10 bis 19	2 016	27 215	21 495	3 704	13	2 876 556	105 697
20 bis 49	1 125	32 677	26 855	4 697	29	3 942 004	120 635
50 oder mehr	460	59 996	45 656	13 880	130	6 907 026	115 125
Sonstige Rechtsform	1 300	8 509	6 088	1 121	7	773 826	90 942
unter 5	928	2 261	1 086	247	2	109 412	48 391
5 bis 9	271	1 705	1 061	373	6	84 490	49 554
10 bis 19	75	931	630	226	12	39 397	42 317
20 bis 49	15	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	11	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

26. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	647	5 277	3 665	929	8	484 926	91 894
412	Frankfurt am Main, St.	3 465	31 296	21 193	6 427	9	3 312 715	105 851
413	Offenbach am Main, St.	755	4 090	2 707	596	5	352 267	86 129
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 688	16 195	11 097	3 322	10	1 347 690	83 216
431	Bergstraße	2 126	14 484	9 751	2 482	7	1 290 364	89 089
432	Darmstadt-Dieburg	1 959	13 270	8 603	2 603	7	1 034 168	77 933
433	Groß-Gerau	1 402	10 151	6 887	1 796	7	884 764	87 160
434	Hochtaunuskreis	1 520	9 681	6 866	1 212	6	998 853	103 177
435	Main-Kinzig-Kreis	3 090	21 522	14 447	3 839	7	2 061 972	95 808
436	Main-Taunus-Kreis	1 408	8 379	5 605	1 289	6	888 412	106 028
437	Odenwaldkreis	862	6 104	4 088	1 103	7	541 035	88 636
438	Offenbach	2 237	18 550	12 243	3 972	8	1 566 838	84 466
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 340	8 936	5 901	1 624	7	733 680	82 104
440	Wetteraukreis	2 209	16 487	11 576	2 597	7	1 668 949	101 228
531	Gießen	1 617	11 696	8 351	1 648	7	1 190 810	101 813
532	Lahn-Dill-Kreis	1 773	14 418	9 333	3 223	8	1 154 197	80 053
533	Limburg-Weilburg	1 409	11 519	8 178	1 870	8	1 106 211	96 034
534	Marburg-Biedenkopf	1 420	13 464	9 758	2 223	9	1 047 992	77 837
535	Vogelsbergkreis	918	6 678	4 814	913	7	593 326	88 848
611	Kassel, documenta-St.	926	8 204	6 000	1 221	9	782 180	95 341
631	Fulda	1 526	17 888	13 343	2 969	12	1 851 678	103 515
632	Hersfeld-Rotenburg	736	8 388	6 475	1 141	11	986 424	117 599
633	Kassel	1 540	10 940	7 422	1 915	7	846 603	77 386
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 341	10 075	7 201	1 472	8	954 140	94 704
635	Waldeck-Frankenberg	1 258	9 975	7 425	1 229	8	921 721	92 403
636	Werra-Meißner-Kreis	771	5 854	4 221	825	8	526 656	89 965

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
06	Handwerk insgesamt	39 943	313 521	217 150	54 440	8	29 128 571	92 908
I	Bauhauptgewerbe	4 272	40 059	32 700	2 897	9	4 611 288	115 112
II	Ausbaugewerbe	16 556	86 686	60 914	8 455	5	8 151 107	94 030
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 169	76 155	47 367	23 382	15	4 351 379	57 138
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	3 568	36 435	29 115	3 510	10	8 036 771	220 578
V	Lebensmittelgewerbe	2 282	35 226	23 216	9 602	15	2 028 944	57 598
VI	Gesundheitsgewerbe	1 603	12 514	8 741	2 056	8	851 459	68 041
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	6 493	26 446	15 097	4 538	4	1 097 623	41 504
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	647	5 277	3 665	929	8	484 926	91 894
I	Bauhauptgewerbe	45	342	255	37	8	25 532	74 655
II	Ausbaugewerbe	248	1 606	1 221	127	6	140 812	87 679
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	89	1 043	513	436	12	46 378	44 466
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	53	690	567	69	13	186 242	269 916
V	Lebensmittelgewerbe	28	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	37	307	228	40	8	20 907	68 101
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	147	.	.	.	.	.	.
412	Frankfurt am Main, St.	3 465	31 296	21 193	6 427	9	3 312 715	105 851
I	Bauhauptgewerbe	264	2 492	2 033	184	9	300 652	120 647
II	Ausbaugewerbe	1 442	7 411	5 352	545	5	693 863	93 626
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	579	12 302	6 835	4 862	21	438 478	35 643
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	242	4 034	3 599	173	17	1 585 974	393 152
V	Lebensmittelgewerbe	104	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	153	1 208	900	144	8	102 132	84 546
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	681	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
413	Offenbach am Main, St.	755	4 090	2 707	596	5	352 267	86 129
I	Bauhauptgewerbe	66	585	477	40	9	56 964	97 374
II	Ausbaugewerbe	349	1 347	892	90	4	117 404	87 160
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	134	1 007	570	297	8	63 406	62 965
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	44	353	280	28	8	76 400	216 431
V	Lebensmittelgewerbe	14	174	113	47	12	9 722	55 874
VI	Gesundheitsgewerbe	31	212	157	23	7	15 240	71 887
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	117	412	218	71	4	13 131	31 871
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 688	16 195	11 097	3 322	10	1 347 690	83 216
I	Bauhauptgewerbe	134	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	748	3 693	2 618	295	5	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	226	6 564	4 116	2 211	29	214 468	32 673
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	117	1 395	1 179	89	12	408 170	292 595
V	Lebensmittelgewerbe	59	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	81	535	379	71	7	39 710	74 224
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	323	.	.	.	.	148 160	.
431	Bergstraße	2 126	14 484	9 751	2 482	7	1 290 364	89 089
I	Bauhauptgewerbe	208	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	889	4 805	3 405	464	5	464 058	96 578
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	284	3 112	2 037	778	11	203 354	65 345
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	206	1 404	1 009	173	7	265 911	189 395
V	Lebensmittelgewerbe	142	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	81	567	364	112	7	36 724	64 769
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	316	1 566	965	269	5	79 299	50 638

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
432	Darmstadt-Dieburg	1 959	13 270	8 603	2 603	7	1 034 168	77 933
I	Bauhauptgewerbe	244	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	792	3 677	2 429	414	5	334 030	90 843
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	278	3 605	2 158	1 160	13	194 527	53 960
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	173	1 259	949	124	7	198 159	157 394
V	Lebensmittelgewerbe	136	1 436	774	515	11	57 452	40 008
VI	Gesundheitsgewerbe	71	537	366	96	8	39 988	74 466
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	265	.	.	.	.	.	.
433	Groß-Gerau	1 402	10 151	6 887	1 796	7	884 764	87 160
I	Bauhauptgewerbe	135	1 468	1 229	102	11	132 471	90 239
II	Ausbaugewerbe	546	2 764	1 955	235	5	231 186	83 642
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	234	2 758	1 636	878	12	148 746	53 933
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 063	822	95	8	283 836	267 014
V	Lebensmittelgewerbe	67	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	44	247	139	63	6	17 985	72 814
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	236	.	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	1 520	9 681	6 866	1 212	6	998 853	103 177
I	Bauhauptgewerbe	125	980	791	59	8	108 000	110 204
II	Ausbaugewerbe	652	2 750	1 809	267	4	251 369	91 407
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	215	1 752	1 165	360	8	138 018	78 777
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	140	2 091	1 771	166	15	383 732	183 516
V	Lebensmittelgewerbe	56	693	451	181	12	45 093	65 069
VI	Gesundheitsgewerbe	68	518	379	62	8	39 757	76 751
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	264	897	500	117	3	32 884	36 660

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
435	Main-Kinzig-Kreis	3 090	21 522	14 447	3 839	7	2 061 972	95 808
I	Bauhauptgewerbe	296	3 000	2 473	221	10	353 474	117 825
II	Ausbaugewerbe	1 324	6 427	4 423	620	5	614 961	95 684
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	430	4 677	2 619	1 611	11	305 210	65 258
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	297	2 658	2 058	280	9	520 578	195 853
V	Lebensmittelgewerbe	172	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	119	837	553	155	7	53 696	64 153
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	452	.	.	.	.	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	1 408	8 379	5 605	1 289	6	888 412	106 028
I	Bauhauptgewerbe	121	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	644	2 608	1 641	288	4	255 306	97 893
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	196	1 626	939	482	8	90 211	55 480
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	119	1 166	954	87	10	350 920	300 961
V	Lebensmittelgewerbe	47	629	397	183	13	30 862	49 065
VI	Gesundheitsgewerbe	60	280	174	43	5	20 828	74 386
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	221	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	862	6 104	4 088	1 103	7	541 035	88 636
I	Bauhauptgewerbe	91	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	344	1 839	1 259	220	5	168 519	91 636
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	136	1 279	783	352	9	102 799	80 375
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	72	929	733	117	13	143 732	154 717
V	Lebensmittelgewerbe	87	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	33	206	137	36	6	13 443	65 257
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	99	370	171	96	4	13 103	35 414

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
438	Offenbach	2 237	18 550	12 243	3 972	8	1 566 838	84 466
I	Bauhauptgewerbe	176	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	971	5 156	3 719	421	5	496 170	96 232
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	338	6 232	3 299	2 582	18	315 387	50 608
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	190	1 514	1 172	140	8	243 357	160 738
V	Lebensmittelgewerbe	79	1 875	1 439	357	24	195 650	104 347
VI	Gesundheitsgewerbe	113	713	438	154	6	48 230	67 644
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	370	.	.	.	.	.	.
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 340	8 936	5 901	1 624	7	733 680	82 104
I	Bauhauptgewerbe	148	944	707	80	6	147 048	155 771
II	Ausbaugewerbe	602	2 899	2 006	262	5	253 805	87 549
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	157	2 405	1 500	740	15	91 196	37 919
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	110	771	579	73	7	149 350	193 709
V	Lebensmittelgewerbe	71	1 021	647	300	14	51 710	50 646
VI	Gesundheitsgewerbe	42	219	130	45	5	16 302	74 438
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	210	677	332	124	3	24 269	35 848
440	Wetteraukreis	2 209	16 487	11 576	2 597	7	1 668 949	101 228
I	Bauhauptgewerbe	225	2 369	1 953	185	11	284 028	119 894
II	Ausbaugewerbe	993	4 295	2 782	474	4	355 935	82 872
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	290	2 979	1 879	794	10	237 101	79 591
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	188	3 266	2 742	326	17	630 320	192 994
V	Lebensmittelgewerbe	128	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	73	566	373	114	8	38 528	68 071
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	312	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
531	Gießen	1 617	11 696	8 351	1 648	7	1 190 810	101 813
I	Bauhauptgewerbe	187	1 510	1 186	126	8	172 949	114 536
II	Ausbaugewerbe	677	4 156	3 046	401	6	422 788	101 730
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	176	1 405	952	270	8	114 973	81 831
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	164	1 568	1 208	185	10	325 026	207 287
V	Lebensmittelgewerbe	88	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	52	559	434	70	11	(38 283)	(68 485)
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	273	.	.	.	.	.	.
532	Lahn-Dill-Kreis	1 773	14 418	9 333	3 223	8	1 154 197	80 053
I	Bauhauptgewerbe	247	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	698	3 621	2 422	471	5	301 422	83 243
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	199	4 124	2 430	1 486	21	247 838	60 097
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	155	1 146	841	133	7	202 084	176 339
V	Lebensmittelgewerbe	136	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	51	426	284	89	8	26 777	62 857
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	287	1 140	608	235	4	46 311	40 624
533	Limburg-Weilburg	1 409	11 519	8 178	1 870	8	1 106 211	96 034
I	Bauhauptgewerbe	240	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	539	3 339	2 374	408	6	337 620	101 114
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	166	1 894	1 365	351	11	166 389	87 851
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	115	1 063	842	100	9	205 929	193 724
V	Lebensmittelgewerbe	88	1 863	1 227	547	21	83 552	44 848
VI	Gesundheitsgewerbe	56	323	193	68	6	19 940	61 734
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	205	.	.	.	.	.	.

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
534	Marburg-Biedenkopf	1 420	13 464	9 758	2 223	9	1 047 992	77 837
I	Bauhauptgewerbe	188	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	551	2 965	2 099	294	5	260 445	87 840
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	126	3 515	2 426	954	28	147 195	41 876
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 442	1 184	115	10	299 209	207 496
V	Lebensmittelgewerbe	112	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	59	781	596	122	13	49 979	63 994
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	246	1 491	1 051	186	6	50 520	33 883
535	Vogelsbergkreis	918	6 678	4 814	913	7	593 326	88 848
I	Bauhauptgewerbe	121	1 081	883	74	9	113 985	105 444
II	Ausbaugewerbe	387	2 069	1 468	197	5	.	.
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	107	1 285	1 003	173	12	112 238	87 345
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	90	736	564	78	8	123 272	167 489
V	Lebensmittelgewerbe	83	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	24	130	84	22	5	8 777	67 515
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	106	.	.	.	.	17 266	.
611	Kassel, documenta-St.	926	8 204	6 000	1 221	9	782 180	95 341
I	Bauhauptgewerbe	88	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	325	2 642	2 023	272	8	230 329	87 180
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	92	1 119	779	246	12	80 969	72 358
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	89	1 064	750	217	12	241 128	226 624
V	Lebensmittelgewerbe	36	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	71	865	680	104	12	56 771	65 631
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	225	869	470	163	4	30 746	35 381

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
631	Fulda	1 526	17 888	13 343	2 969	12	1 851 678	103 515
I	Bauhauptgewerbe	209	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	627	4 843	3 771	428	8	538 171	111 123
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	163	3 513	2 230	1 113	22	217 421	61 890
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	148	1 712	1 392	164	12	390 862	228 307
V	Lebensmittelgewerbe	99	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	60	706	534	109	12	43 884	62 159
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	220	1 162	697	240	5	45 512	39 167
632	Hersfeld-Rotenburg	736	8 388	6 475	1 141	11	986 424	117 599
I	Bauhauptgewerbe	97	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	278	1 777	1 346	140	6	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	57	1 638	1 266	313	29	100 996	61 658
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	78	889	726	80	11	/	/
V	Lebensmittelgewerbe	70	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	25	216	144	44	9	12 167	56 329
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	131	.	.	.	.	.	.
633	Kassel	1 540	10 940	7 422	1 915	7	846 603	77 386
I	Bauhauptgewerbe	202	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	600	2 815	1 870	320	5	238 599	84 760
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	166	2 558	1 864	521	15	159 938	62 525
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	136	1 127	851	131	8	209 850	186 202
V	Lebensmittelgewerbe	115	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	66	555	377	108	8	31 175	56 171
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	255	1 038	533	244	4	31 337	30 190

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 27. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2010
nach Kreisen und Gewerbegruppen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ————— Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen am 31. 12. 2010				Umsatz ⁴⁾ 2010	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 341	10 075	7 201	1 472	8	954 140	94 704
I	Bauhauptgewerbe	170	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	547	2 653	1 781	305	5	249 704	94 121
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	123	1 772	1 466	176	14	222 370	125 491
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	145	1 146	827	163	8	180 635	157 622
V	Lebensmittelgewerbe	93	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	53	356	236	65	7	22 048	61 933
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	210	757	351	187	4	25 269	33 380
635	Waldeck-Frankenberg	1 258	9 975	7 425	1 229	8	921 721	92 403
I	Bauhauptgewerbe	147	1 301	1 085	63	9	121 837	93 649
II	Ausbaugewerbe	494	2 993	2 150	320	6	270 186	90 273
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	138	1 249	1 008	95	9	133 311	106 734
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	133	1 287	1 026	122	10	202 481	157 328
V	Lebensmittelgewerbe	104	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	46	380	267	64	8	22 054	58 037
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	196	.	.	.	.	.	.
636	Werra-Meißner-Kreis	771	5 854	4 221	825	8	526 656	89 965
I	Bauhauptgewerbe	98	.	.	.	.	.	.
II	Ausbaugewerbe	289	1 536	1 053	177	5	128 000	83 333
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	70	742	529	141	11	58 462	78 790
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86	662	490	82	8	101 893	153 917
V	Lebensmittelgewerbe	68	.	.	.	.	.	.
VI	Gesundheitsgewerbe	34	265	195	33	8	16 134	60 883
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	126	542	323	90	4	18 357	33 869

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

**Anhang 1
Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2008**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer (aus Gruppe II)		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Jalousiebauer
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker		

= Änderungen gegenüber der bisherigen Gruppengliederung für das **zulassungspflichtige** Handwerk

Anhang 1
Noch: Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2008

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
V Lebensmittelgewerbe (bisher: Nahrungsmittelgewerbe)			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädienschuhmacher		
37	Zahntechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf (bisher: Friseurgewerbe)			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer (aus Gruppe I)	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger (aus Gruppe I)	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer (aus Gruppe III)	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korbmacher
		19	Damen- und Herrenschneider
		20	Sticker
		21	Modisten
		22	Weber
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

= Änderungen gegenüber der bisherigen Gruppengliederung für das **zulassungspflichtige** Handwerk

Anhang 2 Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Damen- und Herrenschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (HWO ab 1.1.2004).

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korbmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rolladen- und Jalousiebauer	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Sticker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Weber	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	22
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (HWO ab 1.1.2004).

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.